

Presseinformation

7. März 2011

Zusatzstreifen für B 4 bei Ravelsbach

Arbeiten werden bis Ende Oktober abgeschlossen

Mit der Errichtung eines dritten Fahrstreifens wird nun die B 4 Horner Straße zwischen dem Ende der Umfahrung Ziersdorf und dem Talübergang Ravelsbach verbreitert. „Neben mehr Sicherheit, die im Vordergrund steht, geht es auch um eine Aufwertung der Horner Straße als überregionale Verbindung und eine weitere Attraktivierung des Wirtschaftsstandortes“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Montag, 7. März, beim Baubeginn vor Ort. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 4,3 Millionen Euro. Die Bauarbeiten werden bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Im Zuge des Projektes wird die B 4 auf einer Länge von rund drei Kilometern von den bestehenden zwei Fahrstreifen auf drei Fahrstreifen bzw. 12,5 Meter verbreitert, wobei die Überholbereiche so angelegt werden, dass sie sich jeweils in den Bergauf- Abschnitten befinden. Untersuchungen derartiger Straßenabschnitte haben eine Unfallreduktion von bis zu 40 Prozent ergeben. Auch die geplante Unterführung der Landesstraße L 1228 soll die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich mit der Horner Straße B 4 entschärfen. Überdies werden rund 2,8 Kilometer Wirtschaftsbegleitwege neu hergestellt.

In den letzten Jahren wurde in die B 4 Horner Straße viel investiert, um einerseits Verkehrssicherheit und Lebensqualität zu erhöhen bzw. andererseits eine Standortverbesserung für die Wirtschaft zu ermöglichen. Durch die Errichtung der Umfahrungen Ziersdorf, Mörtersdorf, Mold und Seitzersdorf-Wolfpassing sowie der jetzt in Bau befindlichen Umfahrung von Maissau werden die Bewohner dieser Orte, in denen täglich rund 11.000 Fahrzeuge unterwegs sind, wesentlich entlastet. Nunmehr wird mit dem Bau des B 4 Zusatzstreifens in Ravelsbach und der Unterführung ein weiterer wesentlicher Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr geleistet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141.